

Bedienungsanleitung



ALLGEMEINE BESCHREIBUNG INSTALLATION UND FUNKTION WARTUNG UND REPARATUR KOMPONENTENVERZEICHNIS

Vor der Installation, Wartung oder Reparaturen an der Pumpe muss man diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses System zum Umfüllen von Diesel wurde konzipiert, um Diesel-Treibstoff von einem Tank mit freiem Spiegel in Fahrzeuge oder mechanische Vorrichtungen umzufüllen. Die ungefähre Fördermenge von 40lpm wird durch eine selbstanfüllende Flügelzellenpumpe garantiert, die mit 12V CC arbeitet (verfügbar auch mit 24V CC und 230V AC). Die ist auch mit einem Bypass Ventil ausgerüstet, das den Druck des Systems unter 1.3 bar (18 psi) hält. Der Motor hat einen Arbeitszyklus von 30 Minuten.

VERWENDUNGS-SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VERBOTENE VERWENDUNG

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung dieses Produktes kann zu schweren Verletzungen von Personen, bis hin zum Tod führen!

- Die Nutzung mit Benzin, Alkohol oder anderen Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 40°C (104°F) ist verboten.
- Die Nutzung an gefährlichen Orten ist verboten.
- Die Verwendung mit Flüssigkeiten mit einer Viskosität die über der des Diesels liegt, ist verboten.
- Die Verwendung zum Umfüllen in ein Flugzeug ist verboten.
- Die Verwendung mit Flüssigkeiten die zum menschlichen Verzehr bestimmt sind oder von Flüssigkeiten die Wasser enthalten, ist verboten.
- Die Verwendung in einem kontinuierlichen Arbeitszyklus ist verboten.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ADAM PUMPS SPA, Via della Resistenza, 46/48 - 41011 Campogalliano (Modena) - Italien - Erklärt, dass die folgenden Pumpen O Tech 40, DC Tech 40, Light Tech 40, Easy Tech 40, Drum Tech, mit den folgenden Maschinenrichtlinien konform sind : 89/392/EWG (91/368/CEE, 93/44/CEE, 93/68/EWG), 89/336/CEE (93/68/EWG), 73/23/CEE und mit den Normen EN 60204-1, EN 55081-2, 55011C/A,D,L.277/91; die Pumpe AC Tech 40, ist auch konform mit den harmonisierenden Normen: EN 60529, EN 60204-1, EN 50081-2, EN 55011C/A, D.L. 277/91.

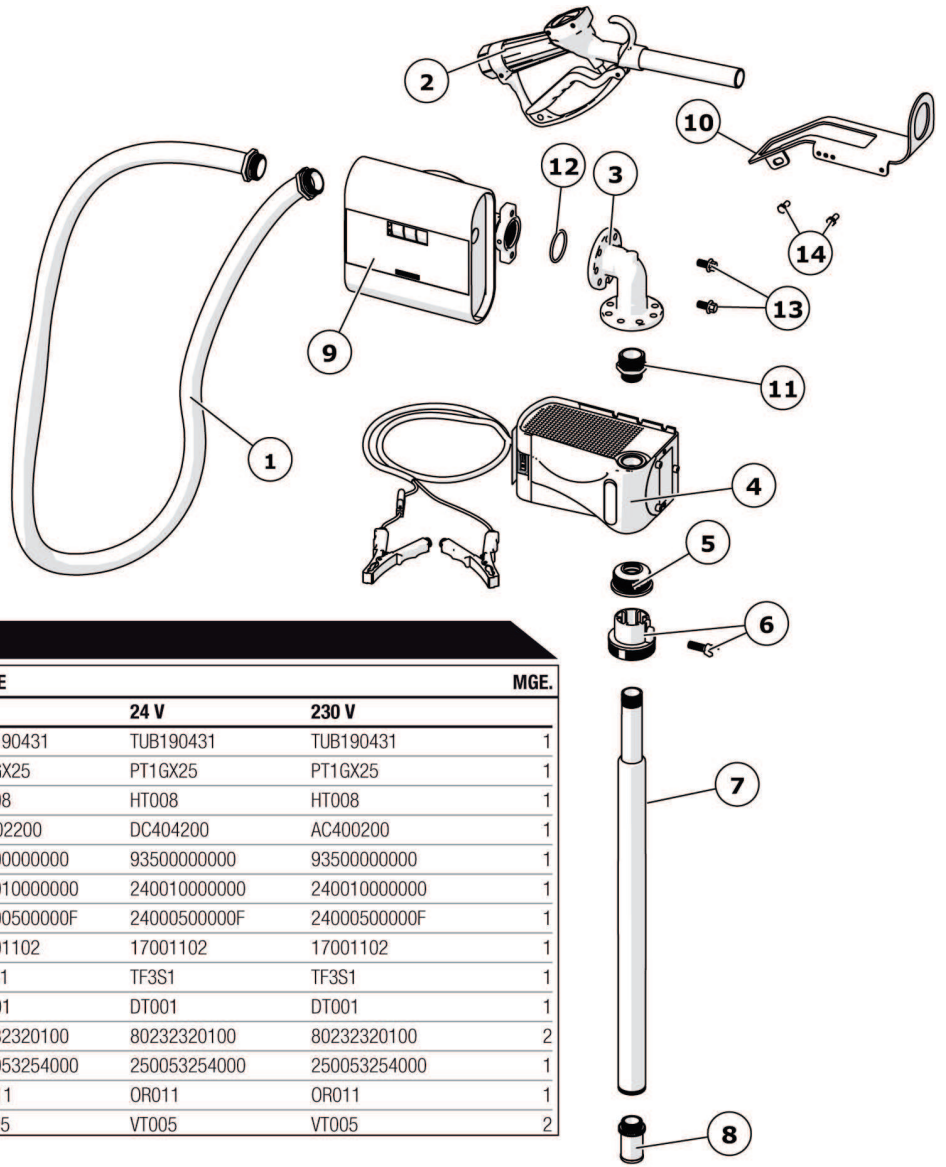
Unterzeichnender des vorliegenden Dokuments ist:
Herr Bernard Gilson, Via della Resistenza, 46/48,
41011 Campogalliano (Modena) - Italien, Telefon +39 059 528128,
Fax +39 059 528437, der uneingeschränkt zur Vertretung der Gesellschaft im Gebiet der Europäischen Union gefügt ist.
Datum, 1. Juli 2010

Etikett zur Identifizierung des Produktes (Beispiel)

Hersteller	Adam Pumps Spa Via della Resistenza 48 41011 Campogalliano Modena Italy	
Produktionsdatum		2012 GEN
Code	Code : 2108510020802	
Modell	ELETR. KPT 12-40 FLT 25 CASS. PL. ROSS	
Technische Daten	12 Volt - 270 Watt - 18 A - 2800 rpm 30 min. duty cycle Weight Kg.: 4	

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Produktes. Bei einem Besitzerwechsel muss die Bedienungsanleitung dem neuen Besitzer übergeben werden.

Figura 4
DRUM TECH 40
12-24V
230V



DRUM TECH 40 (FIG 4)

POS.	BESCHREIBUNG	CODE			MGE.
		12 V	24 V	230 V	
1	GUMMISCHLAUCH Ø19 4 MT 1" X 3/4"	TUB190431	TUB190431	TUB190431	1
2	MANUELLE PISTOLE PIT TECH 1" GAS	PT1GX25	PT1GX25	PT1GX25	1
3	TELEFON 1"	HT008	HT008	HT008	1
4	ELEKTROPUMPE C-TECH 40	DC402200	DC404200	AC400200	1
5	SCHWARZER GUMMI	93500000000	93500000000	93500000000	1
6	ROHRZWINGE TTM	240010000000	240010000000	240010000000	1
7	TELESKOP-ANSAUGROHR	24000500000F	24000500000F	24000500000F	1
8	EDELSTAHLFILTER 3/4"	17001102	17001102	17001102	1
9	LITERZÄHLER TECH FLOW	TF3S1	TF3S1	TF3S1	1
10	PIT TECH HALFTER	DT001	DT001	DT001	1
11	SCHRAUBEN HALFTER TEM6X14 ISO 4014	80232320100	80232320100	80232320100	2
11	RIDUZIONE	250053254000	250053254000	250053254000	1
12	O-RING	OR011	OR011	OR011	1
13	SCHRAUBEN TELEFON	VT005	VT005	VT005	2

EASY TECH 40 - LIGHT TECH 40 (FIG 5)

POS.	BESCHREIBUNG		MGE.	CODE			MGE.
	EASY TECH	LIGHT TECH		12 V	24 V	230 V	
1	FILTRO Ø25	FILTRO Ø25	1	121500700000	121500700000	121500700000	1
2	GUMMISCHLAUCH Ø19 4 MT 1" X 3/4"	GUMMISCHLAUCH Ø19 4 MT 1" X 3/4"	1	TUB190431	TUB190431	TUB190431	1
3	MANUELLE PISTOLE PIT TECH 1" GAS	MANUELLE PISTOLE PIT TECH 1" GAS	1	PT1GX25	PT1GX25	PT1GX25	1
4	ELEKTROPUMPE C-TECH 40	ELEKTROPUMPE C-TECH 40	1	DC402200	DC404200	AC400200	1
5	SCHLAUCHVERSCHRAUBUNG MESSING 3/4" X 25	-	-	240015016000	240015016000	240015016000	1
6	SCHLAUCHZWINGE 20X32	-	-	91505270000	91505270000	91505270000	2
7	ANSAUGROHR Ø25 2 MT	-	-	20132500000	20132500000	20132500000	1

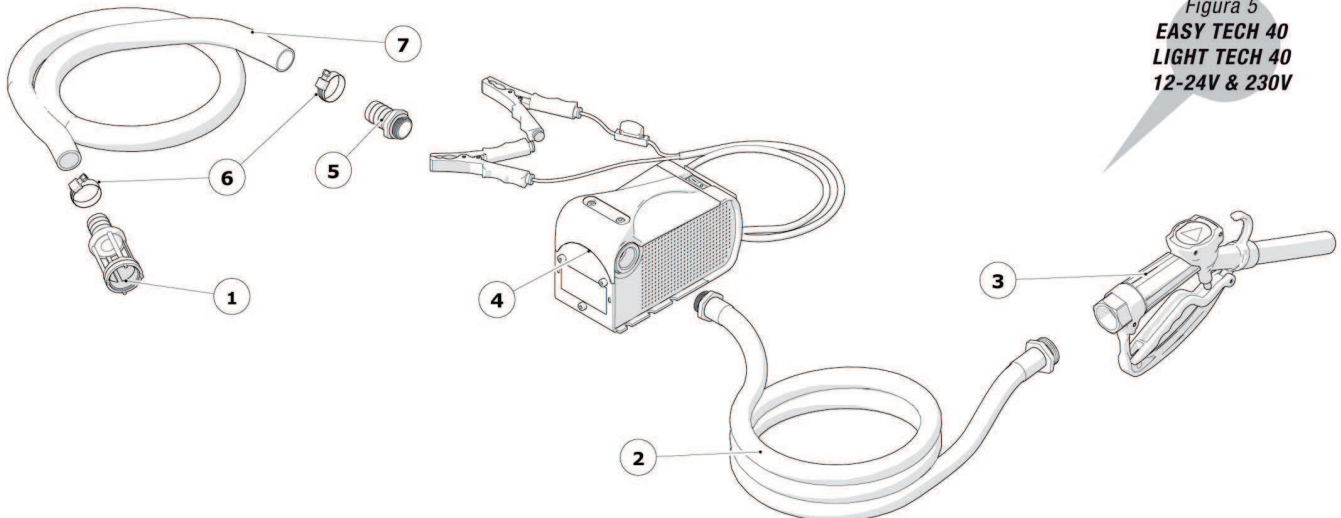
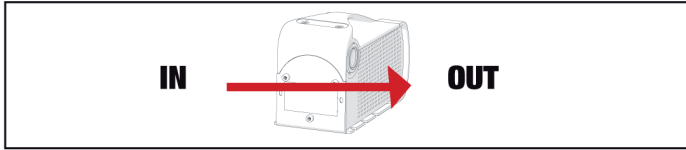


Figura 5
EASY TECH 40
LIGHT TECH 40
12-24V & 230V

MECHANISCHE INSTALLATION

An dem System keine Fußventile oder Rückschlagventile installieren, es sei denn sie arbeiten bei einem Verwendungsdruck von 3,5 bar (50psi) oder darunter.

1. Dichtungen für Öl oder Teflon® verwenden, um alle Verbindungen abzudichten.
2. Auf den Fluss der Flüssigkeit achten, siehe Abbildung.



3. Die Einheiten wie in Abbildung 5 (Seite 2), Modell Easy Tech und Abbildung 4 (Seite 2), Modell Drum Tech, dargestellt, montieren.
4. Bei Modell DC-AC Tech, das nur die Pumpe einschließt:
 - Schläuche und Verbindungen mit einem Innendurchmesser von 25mm auswählen, die mit Diesel kompatibel sind und die bis mindestens 3,5 bar (50 psi) druckfest sind. Ein- und Ausgang der Pumpe betragen 3/4 " BSPP.
 - Eine mit Diesel kompatible Zapfpistole verwenden.
5. Am Eingang des Ansaugrohrs einen Filter installieren, um zu vermeiden, dass Abfälle in die Pumpe dringen können.
6. Sicherstellen, dass alle Gewindeverbindungsstücke und die Schlauchschellen gut abgedichtet sind
7. Das montierte System auf eine sichere Oberfläche positionieren. Die Zisterne oder das Fass müssen befestigt werden, um ein Kippen des vollen oder des leeren Fasses verhindern zu können.
8. Zusätzliche Anleitungen für das Modell Drum Tech:
 - Das Ansaugrohr montieren, wie in Abbildung 4 dargestellt (Seite 2).
 - Das Rohr ausziehen und in die Öffnung des Fasses führen. Das Rohr erreicht die korrekte Höhe und positioniert den Filter am Boden des Fasses.
 - Den Adapter auf der Mündung des Fasses anschrauben und sicherstellen, dass er gut befestigt ist. Die Schraube an dem Adapter anschrauben, um das Teleskoprohr zu blockieren und die Pumpe zu sichern.

ELEKTRISCHE INSTALLATION CC

1. Die Klemme des Versorgungskabels an eine geeignete Batterie anklammern, die die notwendige Spannung und Strom abgeben können (siehe die technischen Daten dieser Bedienungsanleitung):
 - Die ROTE Klemme wird an den positiven Pol (+) der Batterie anklammern;
 - Die SCHWARZE Klemme ist an den negativen Pol (-) der Batterie angeklammert;
2. Sollte das Kabel nicht lang genug sein, muss man es von einem autorisierten Elektriker austauschen lassen.

UM FUNKEN ZU VERMEIDEN DIE EINEN BRAND AUSLÖSEN KÖNNTEN, KEINE ZUSAMMENSTÜCKELUNGEN AUSFÜHREN UM DAS KABEL ZU VERLÄNGERN.

ELEKTRISCHE INSTALLATION CA

Die Anlage muss mit einem Fehlerstromschutzschalter mit mindestens 30mA Din. Norm ausgerüstet sein. Der Stecker muss an einem SCHUKO-Stecker geeigneten Stromanschluss angeschlossen werden, mit Erdung. Es ist verboten den serienmäßig gelieferten Stecker abzuschneiden oder zu ersetzen.

TÄTIGKEITEN

DIE PUMPE NICHT LÄNGER ALS 3 MINUTEN LEERLAUFEN LASSEN

1. Bevor man die Pumpe nutzt, muss man die Verschmutzungen entfernen, die sich an der Pistole und in den Rohren ansammeln könnten.
2. Die Pistole in die Öffnung des zu füllenden Tanks einführen. Das Ansaugrohr (falls anwendbar) in die Zisterne des gelagerten Treibstoffes einführen.
3. Den Motor einschalten.
4. Den Hebel der Pistole betätigen, um die Flüssigkeit abzugeben.
5. Wurde die gewünschte Flüssigkeitsmenge abgegeben, den Hebel der Pistole freigeben und die Abgabe zu stoppen.
6. Den Motor sofort ausschalten.
7. Bei Nichtverwendung der Pistole und der Rohre müssen diese sauber und trocken gehalten werden..

WARTUNG (siehe Abbildung 4, 5 & 6)

1. Den Filter und die Verbindungsstücke am Eingang des Rohrs einmal im Monat kontrollieren.
2. Den Metallteil der Klemmen mit einer Eisenbürste reinigen, um den

guten elektrischen Anschluss an die Batterie beizubehalten.

3. Die Rohre müssen einmal im Jahr kontrolliert werden. Bei Bruch oder Abnutzungerscheinungen muss man sie ersetzen.
 4. Das Laufrad und die Schaufeln können abgenutzt werden und müssen ersetzt werden, wenn die Leistungen der Pumpe nachlassen. Um zu bestimmen, ob die Bauteile der Pumpe ersetzt werden müssen, konsultiert man die Informationen aus dem Abschnitt "Betriebsprobleme".
 5. Wird die Pumpe nicht verwendet, muss man das System leeren und an einem trockenen und sauberen Ort lagern.
- ®Teflon ist ein registriertes Markenzeichen von E.I. Du Pont De Nemours and Company.

BETRIEBSPROBLEME (SIEHE ABBILDUNG 4, 5 & 6)

Bevor man Wartungsarbeiten ausführt, den Druck durch Öffnen der Pistole entfernen, das Rohr leeren und die Klemmen von dem Versorgungskabel abklemmen.

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Die Pumpe startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Probleme an den Ansaugteilen. 2. Der Ausgang ist blockiert. 3. Abfälle in dem Bypass-Ventil. 4. Die Schaufeln sind blockiert. 5. Übermäßige Abnutzung des Laufrads bzw. der Schaufeln. 	<p>Kontrollieren, dass an dem Ansaugrohr keine Leckagen oder Verstopfungen festzustellen sind.</p> <p>Kontrollieren, dass das Zufuhrrohr und die Pistole nicht verstopft sind und korrekt funktionieren.</p> <p>Das Bypass-Ventil kontrollieren.</p> <p>Kontrollieren, dass keine Abfälle oder Markierungen auf den Schaufeln und den Kabeln zu finden sind.</p> <p>Das Laufrad und die Schaufeln ersetzen.</p>
Die Pumpe vibriert, gibt aber keine Flüssigkeit ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schmutz oder Rost in der Kavität der Pumpe. 2. Der Schlüssel der Welle ist beschädigt. 	<p>Die Kavität der Pumpe reinigen</p> <p>Die Kavität der Pumpe reinigen und den Schlüssel ersetzen.</p>
Niedrige Fördermenge.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfter Filter. 2. Verengungen des Zufuhrrohrs oder des Ansaugrohrs. 3. Übermäßige Abnutzung des Laufrads bzw. der Schaufeln. 	<p>Den Filter reinigen oder ersetzen.</p> <p>Lange Rohre mit kleinem Durchmesser, reduzieren die Fördermenge.</p> <p>Komponenten für höhere Fördermengen verwenden.</p> <p>Das Laufrad und die Schaufeln ersetzen.</p>
Die Oberfläche des Motors erreicht Temperaturen über 100°C (212° F).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Flüssigkeit ist zu dickflüssig. 2. Der Motor war länger als 30 Minuten in Betrieb. 	<p>Die Flüssigkeit darf nicht zähflüssiger als Diesel sein.</p> <p>Der Motor wurde für einen Dauerbetrieb unter 30 Minuten konzipiert. Vor der erneuten Verwendung muss man ihn abkühlen lassen.</p>
Der Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nichtausreichender elektrischer Anschluss. 2. Die Batterie hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder ist leer. 3. Die Sicherung des Versorgungskabels ist herausgesprungen 4. Der Schalter ist beschädigt. 	<p>Eine Eisenbürste verwenden, um die Metallteile der Klemmen zu verwenden.</p> <p>Die Batterie kontrollieren.</p> <p>Eine beschädigte Sicherung weist auf Probleme an den Drehungs-Freiheitsgraden der Pumpe hin. Kontrollieren, dass keine Abfälle oder Zeichen in der Kavität der Pumpe vorhanden sind. Die Sicherung ersetzen. Sollte die Sicherung wieder herauspringen, muss man die Pumpe ersetzen.</p> <p>Den Schalter ersetzen.</p>
Verlust an der Abflussöffnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Dichtungsring ist abgenutzt oder gerissen. 2. Die Flüssigkeit ist nicht kompatibel 	<p>Den Dichtungsring ersetzen.</p> <p>Sicherstellen, dass die Welle und der Sitz der Dichtung im Pumpenkörper sauber sind, bevor man eine neue Dichtung installiert.</p> <p>Die Flüssigkeit muss mit HNBR und Gusseisen-Dichtungen kompatibel sein.</p>

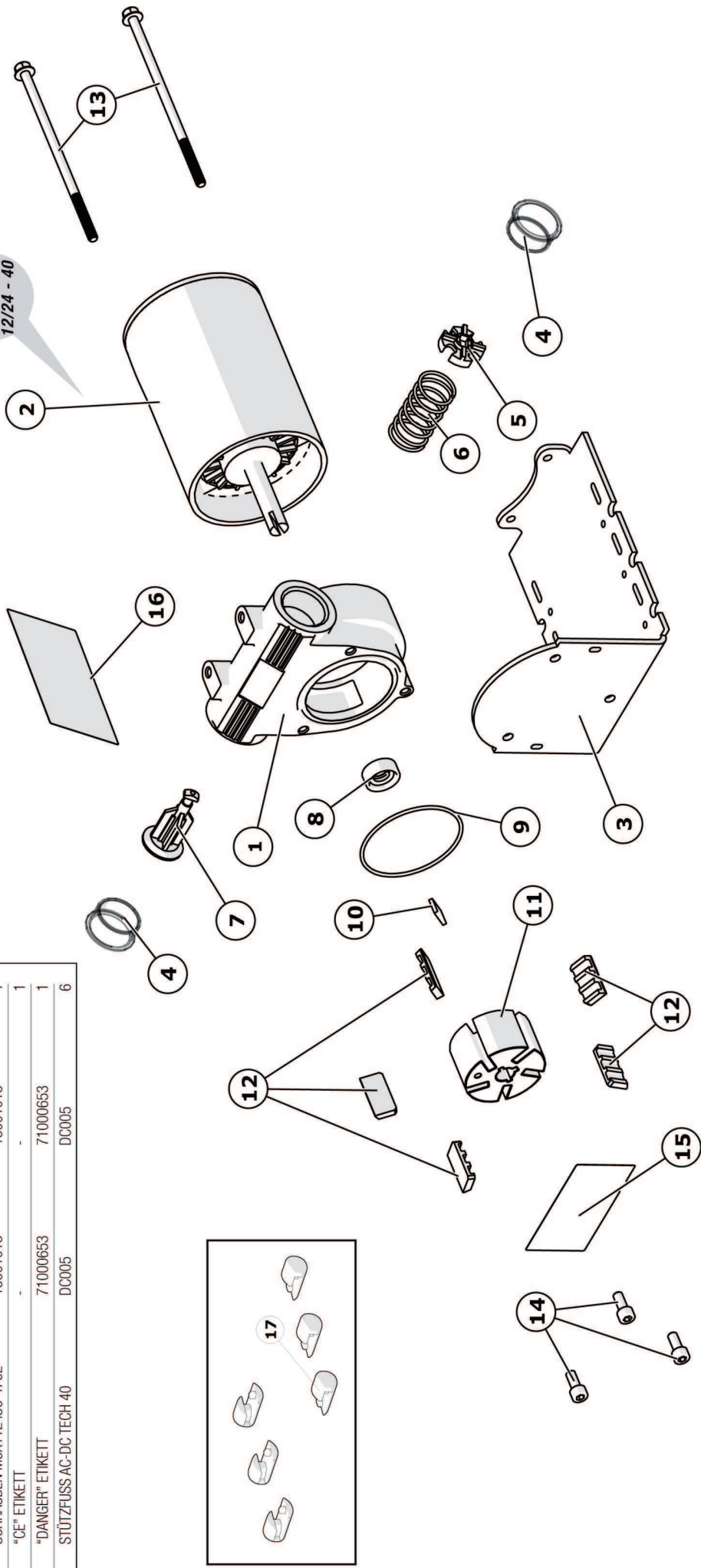
0 TECH CC 40 FIG 6

POS.	BESCHREIBUNG	CODE	12 V	24 V	MGE.
1	PUMPENKÖRPER 40L	CP001		CP001	1
2	MOTOREN Ø77	231501700000		231501700000	1
3	BLECHE AC-DC TECH 40	DC006		DC006	1
4	GEWINDESCHUTZPFROPFEN Ø25	163013300000		163013300000	2
5	TELLER	71000521		71000521	1
6	TÜRSCHALTERØ21, 4X42	71008006		190110000000	2
7	BYPASS-VENTIL	71000520		71000520	1
8	DICHTUNGSRING Ø19	12010031000		12010031000	1
9	OR 2212 NBR	18001014		18001014	1
10	PLASTIKSCHLÜSSEL	71000517		71000517	1
11	LAUFRAD Ø45	61000003		61000003	1
12	KLEINE SCHAUFEL	71000522		71000522	5
13	GEFLANSCHTE M5 X 115 TRIEBSTANGE	6100481150		6100481150	2
14	SCHRAUBEN M5X112 ISO 4762	13001013		13001013	1
15	"CE" ETIKETT	-		-	1
16	"DANGER" ETIKETT	71000653		71000653	1
17	STÜTZFUSS AC-DC TECH 40	DC005		DC005	6

REPARATURKIT

POS.	BESCHREIBUNG	CODE	MGE.
KIT 40 LT			
9	ORING 2212		1
10	PLASTIKSCHLÜSSEL		1
12	PLASTIKSCHLÜSSEL		5
8	DICHTUNGSRING Ø19		1
KIT BY PASS 40-45 LT			
7	VENTIL	41071000	1
5	TELLER		1
6	TÜRSCHALTER		1

Figura 6
X TECH
12/24 - 40



AC-DC TECH 40 FIG 7

POS.	BESCHREIBUNG	CODE			MGE.
		12 V	24 V	230V	
1	O-TECH 40	OT40200	OT40400	OT400000	1
2	"CE" ETIKETT	-	-	-	1
3	"DANGER" ETIKETT	71000653	71000653	71000653	1
4	SCHRAUBEN TCCE M5X8 DIN 7500 E	VT002	VT002	VT002	2
5	GRIFF AC-DC TECH 40	DC001	DC001	DC001	1
6	TÜRSCHALTER AC-DC TECH 40	DC002	DC002	DC002	1
7	RECHTE SEITE AC-DC TECH 40	DC004	DC004	DC004	1
8	LINKE SEITE AC-DC TECH 40	DC003	DC003	DC003	1
9	INTERRUPTORE PICCOLO 11X30	190050070000	190050070000	190050070000	1
10	VITE TCCE M5X12 ISO 4762	13001013	13001013	13001013	2
11	MASKE AC-DC TECH 40	MA022	MA022	MA023	1
12	2M KABEL MIT KLEMME(FIG 8)	17001010	17001010	-	1
13	SICHERUNG 30A (FIG 8)	190170150000	190170150000	-	1
14	STÜTZFUSS AC-DC TECH 40	DC005	DC005	DC005	6
15	SCHWARZE KABELDURCHFÜHRUNG (FIG 8)	190100100000	190100100000	-	1
16	SCHWARZE KABELDURCHFÜHRUNG (FIG 9)	-	-	AC001	1
17	KABEL MIT SCHUKOSTECKER (FIG 9)	-	-	190000000000	1
18	O-RING 2287 NBR	-	-	OR010	1

Figura 7
AC - DC TECH 40
12/24 - 230

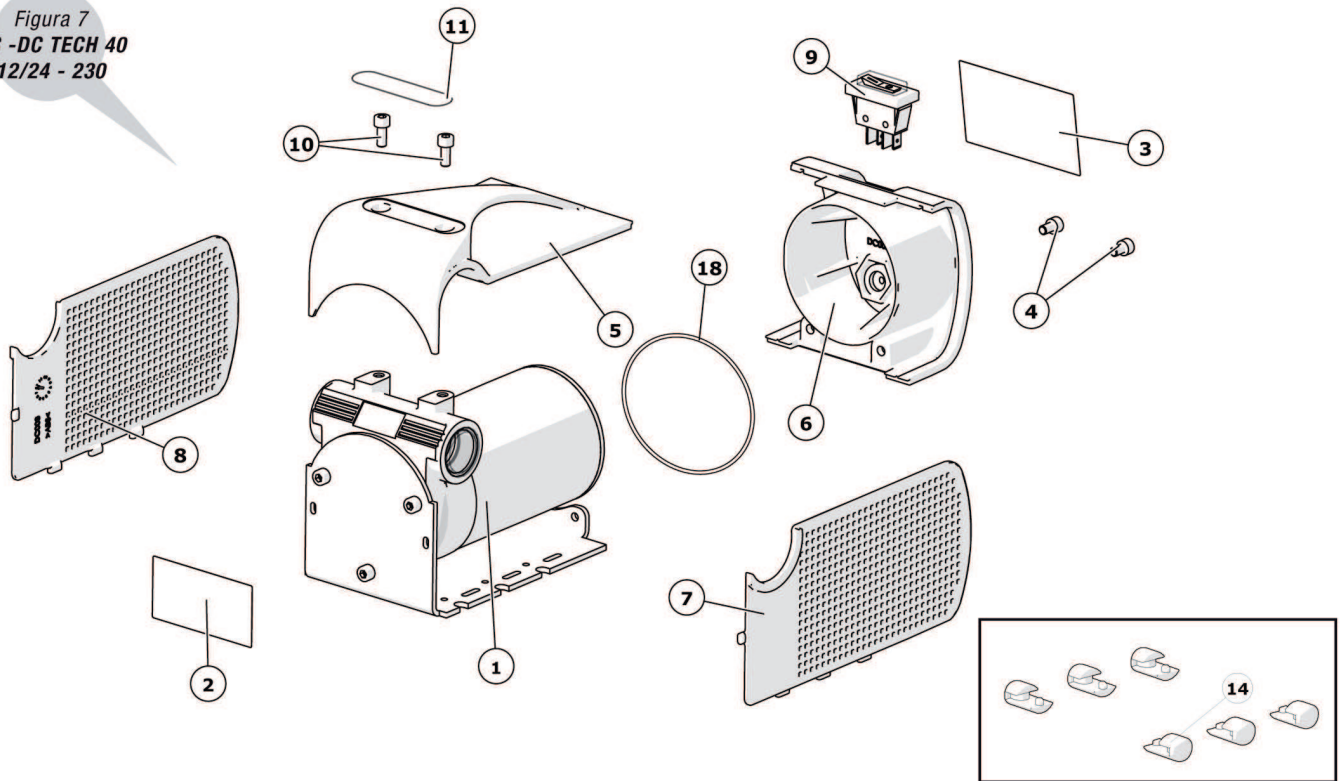


Figura 8
DC TECH
12/24 - 40

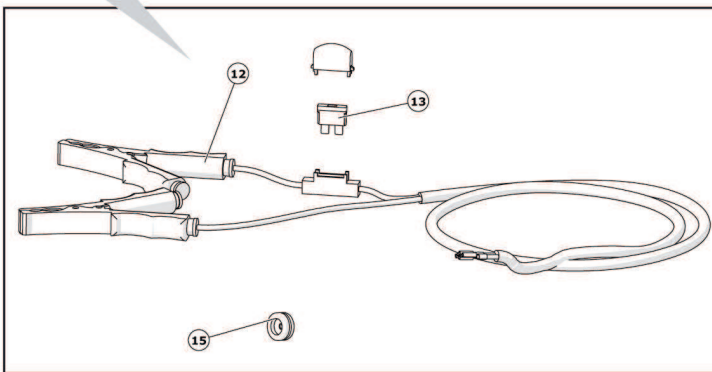
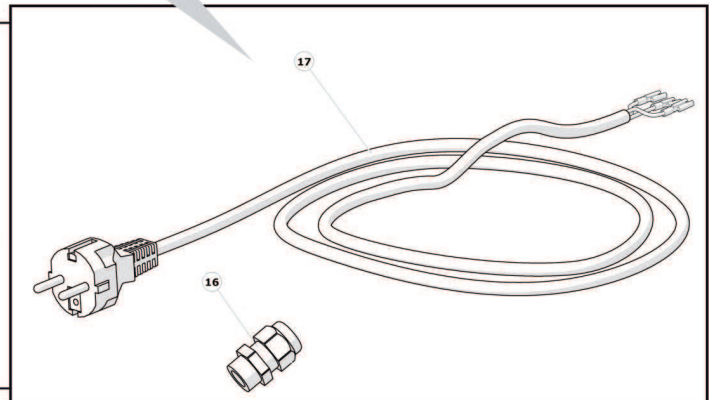


Figura 9
AC TECH
230 - 40



TECHNISCHE DATEN

MODELL	O TECH 12/24 40	DC TECH 12/24 - 40	AC TECH 40 230V	LIGHT TECH 12/24 - 40	EASY TECH 12/24 40	DRUM TECH 40
Maximale Tragfähigkeit	40 lpm	40 lpm	40 lpm	40 lpm	40 lpm	40 lpm
Höchstdruck	1,3 bar	1,3 bar	1,3 bar	1,3 bar	1,3 bar	1,3 bar
Internes Bypass-Ventil	SI	SI	ja	SI	SI	SI
Spannung	12V DC (Verfügbar 24V DC)	12V DC (Verfügbar 24V DC)	230V AC	12V DC (Verfügbar 24V DC)	12V DC (Verfügbar 24V DC)	12V DC (Verfügbar 24V DC)
Max. absorbierter Strom	18 A (12A)	18 A (12A)	1, 4 A	18 A (12A)	18 A (12A)	18 A (12A)
Arbeitszyklus (S2) 30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten
Sicherung in Versorgungskabel	Nein	30 A (15A)	na	30 A (15A)	30 A (15A)	30 A (15A)
Eingangs- und Ausgangsgewinde	3/4" BSPP	3/4" BSPP	3/4" BSPP	3/4" BSPP	3/4" BSPP	3/4" BSPP
Ist-Temperatur	-20°C/+50°C	-20°C/+50°C	-20°C/+50°C	-20°C/+50°C	-20°C/+50°C	-20°C/+50°C
Material-Pumpenkörper	Gusseisen	Gusseisen	Gusseisen	Gusseisen	Gusseisen	Gusseisen
Material Laufrad	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl
Schaufelmaterial	Acetal	Acetal	Acetal	Acetal	Acetal	Acetal
Dichtungsmaterial	NBR	NBR	HNBR	NBR	NBR	NBR
Zufuhrrohr	nein	nein	nein	SI	ja	ja
Zapfsäule	nein	nein	nein	SI	ja	ja
Ansaugrohr	nein	nein	nein	SI	nein	-
Teleskop-Ansaugrohr	nein	nein	nein	nein	ja	ja
Ansaugfilter	Ja	SI	ja	SI	ja	ja